

**Montageanleitung
Gebrauchsanleitung
für
die Anschlagseinrichtung
geprüft nach EN 795
„Söll-T-Anchor“**

Bestell-Nr.: 24787, 24788

Seriennummer: _____

Herstelldatum: _____

(Nachstehendes ist vom Benutzer mit einem unauslöschlichem Stift auszufüllen.)

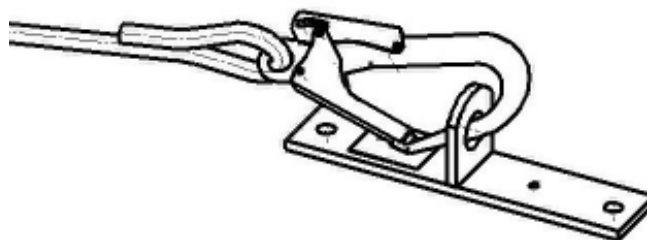
Datum der Inbetriebnahme: _____

Betreiber/Benutzer: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____



Stand: 04.09.2008

SD 69




Technische Änderungen vorbehalten!



Inhalt

A Sicherheitsbestimmungen	3
B Montage	4
C Benutzung	10
D Wartung	11
E Kontrollliste zur Abnahme	13

Symbolerklärung

	Gefahr ! Eine unsachgemäße oder nachlässige Handhabung kann einen Absturz und sogar den Unfalltod zur Folge haben.
	Warnung ! Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen verursacht werden.
	Wichtig ! Es werden nützliche Informationen und Anwendertipps aufgezeigt.

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt !

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Anleitung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers nach §§ 16, 17 UrhG nicht gestattet und wird im Falle der Zuwiderhandlung von der SPERIAN FALL PROTECTION Deutschland GmbH & Co. KG nach § 106 UrhG strafrechtlich verfolgt.

Anmerkung!
In dieser Fassung geändert: Logo

A Sicherheitsbestimmungen

- A 1. Dem Beschäftigten, der die Anschlagereinrichtung für persönliche Schutzausrüstungen „Söll-Söll-T-Anchor“ benutzt, muss diese Anleitung vor Gebrauch zur Kenntnis gebracht werden. Handlungen entgegen dieser Anleitung gefährden Menschenleben! Die Benutzer sind unter Berücksichtigung der Betriebsanweisung und dieser Benutzerinformation vor Beginn der Arbeiten und in regelmäßigen Abständen, mind. jedoch einmal jährlich, zu unterweisen.
- A 2. Der Betreiber der Anschlagereinrichtung muss sicherstellen, dass diese Anleitung
- entweder bei der Anlage sicher und trocken aufbewahrt wird
 - oder beim Betreiber selbst aufbewahrt wird, wobei in diesem Fall sichergestellt werden muss, dass dem Benutzer der Aufbewahrungsort bekannt ist und die Unterlagen jederzeit zugänglich sind.
- A 3. Diese Anleitung ist vom Betreiber auf Verlangen dem Hersteller (SPERIAN Fall Protection Deutschland GmbH & Co. KG oder einem von ihr autorisierten Händler) vorzulegen.
- A 4. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsregeln, z.B. BGV A 1, BGV C 22 sowie die „Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz bzw. zum Halten und Retten“ BGR 198, BGR 199 und BGR 203 sind zu beachten. Für die Montage sind die BGV C 22 sowie Merkheft BGI 530 zu beachten.
- A 5. Bei Verwendung anderer persönlicher Schutzausrüstungen gegen Absturz, persönlicher Schutzausrüstungen zum Halten oder Retten, die an der Anschlagereinrichtung Söll „Söll-T-Anchor“ angeschlagen, bzw. montiert werden, ist die entsprechende Betriebsanweisung des eigenen Betriebes und Gebrauchsanleitung/Benutzerinformation des betreffenden Herstellers zu beachten.
- A 6. Vor und während der Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen sind Vorkehrungen für geeignete Rettungsmaßnahmen zu treffen.
- A 7. Die Anschlagereinrichtung Söll „Söll-T-Anchor“ darf nur bestimmungsgemäß, z. B. nicht als Transportanker oder zum Anschlagen von Lasten, verwendet werden.
- A 8. Die Kontroll-Liste (Abschnitt E) ist vom Bauleiter der Montagefirma vollständig und richtig mit einem unauslöschlichem Stift deutlich auszufüllen.
- A 9. Eingeschaltete notifizierte Prüfstelle: EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
- A10. Der Anwender muss sich beim Gebrauch des Söll-T-Anchor in guter gesundheitlicher Verfassung befinden und darf nicht durch Alkohol, Drogen oder Medikamente betäubt sein.
- A 11. Die Anschlagereinrichtung „Söll-T-Anchor“ darf nur in Verbindung mit solchen Auffanggurten benutzt werden, die nach EN 361 geprüft und zugelassen sind.
- A 12. Der Söll-T-Anchor darf nur an Gebäuden oder Strukturen angebracht werden, die die typische Tragkraft von 6 kN (1 Anwender) und 7 kN (2 Anwender) aufweisen.

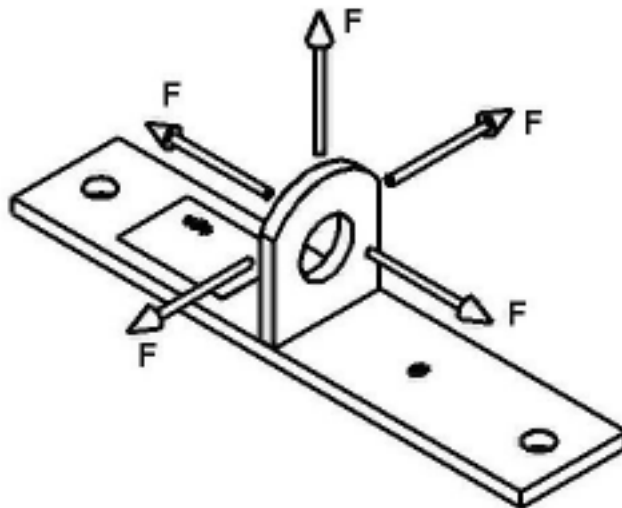
- A 13. Die Anschlagereinrichtung „Söll-T-Anchor“ ist entsprechend den Benutzungsbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf mindestens jedoch **einmal jährlich** auf einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

B Montage

Fig. B 1

- B 1. Bei einfacher Installation des „Söll-T-Anchors“ muss der Abstand von der Kante mindestens 2,50 m betragen. Die Stoßkraft auf den Söll-T-Anchor im Falle eines Absturzes kann in jede Richtung angewandt werden.

Fig. B 1



B 2. Wichtig!



Vor dem Einbau muss geprüft werden, ob das Bauteil, an welchem der „Söll-T-Anchor“ befestigt wird, der Belastung, die bei einem Absturz auftreten kann, standhält (Stand sicherheitsnachweis). Dieser Nachweis muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen.

Die in der Produktdokumentation angegebenen Querschnitte der Bauteile sind Mindestwerte für die Lasteinleitung und gelten nicht als Bauteilnachweis. Im übrigen gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Fig. B 2

B 3. Montage auf Stahlbeton

Bauteilanforderungen

Die Mindestbetongüte und Mindestdeckendicke **d** richten sich nach den Zulassungen der verwendeten Dübel

Zusätzlich erforderliches Montagezubehör:

Der Söll-Anschlagpunkt darf nur mit **allgemein bauaufsichtlich**, bzw. **Europäisch technisch zugelassenen Dübeln** für Stahlbeton befestigt werden. Der empfohlene Schraubendurchmesser beträgt 12 mm.

Einbau:

Die Dübel sind gem. der Setzanleitung des Dübelherstellers einzubauen.

Fig. B 2

- 1 = Söll-T-Anchor
- 2 = Betonschraube
- 3 = Verstärkter Beton

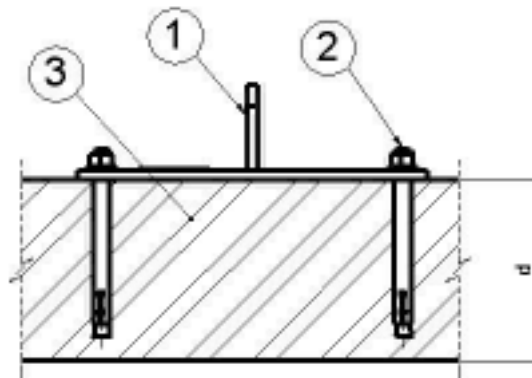


Fig. B 3

B 4. Montage auf Stahlträger direkt, bzw. auf Leichtbetondecke und Stahlträger

Der Söll-T-Anchor von Söll wird direkt am Flansch auf einen Stahlträger montiert (siehe nachstehende Abbildung) oder auf eine andere Stahlkonstruktion (siehe Abb. B 3.1).

Der Söll-Anschlagpunkt darf nur mit **allgemein bauaufsichtlich**, bzw. **Europäisch technisch zugelassenen Dübeln** für Stahlbeton befestigt werden. Der empfohlene Schraubendurchmesser beträgt 12 mm.

Fig. B 3

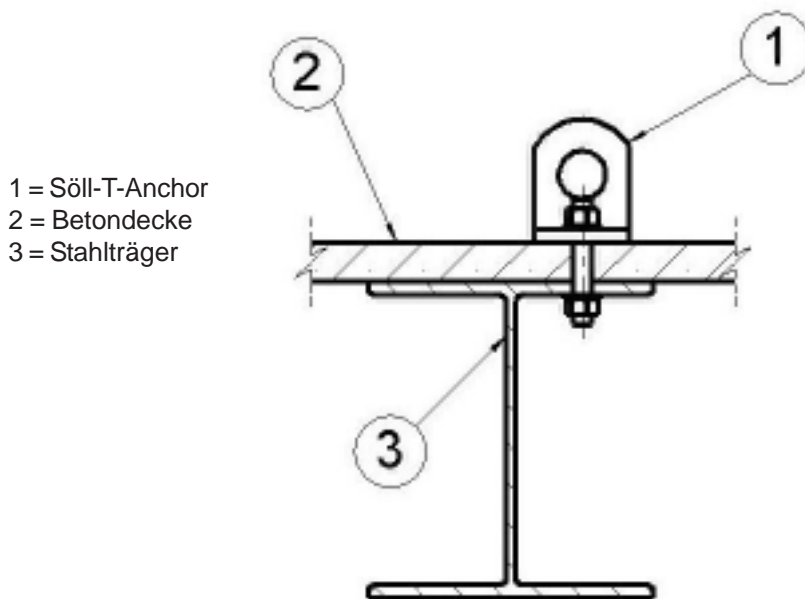


Fig. B 3.1

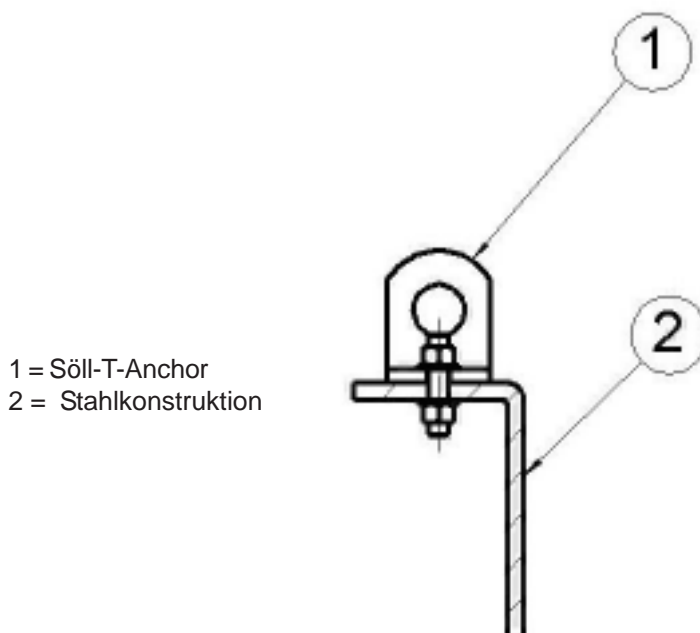


Fig. B 4

B 5. Montage auf Holzträger, bzw. auf Holzbalkendecke

Der „Söll-T-Anchor“ von Söll wird mit einem mechanischen Holzverbindungselement am Holzbalken befestigt. Konform mit den Normen für Holzkonstruktionen

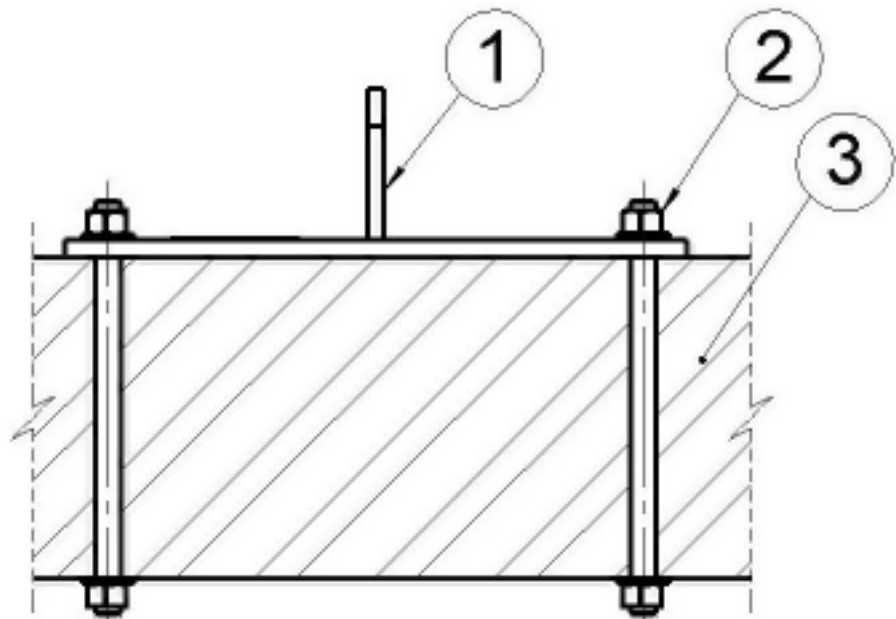
Zwei Arten von Befestigungen:

1. Söll-T-Anchor durch Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben befestigt.
2. Söll-T-Anchor durch Holzschrauben befestigt.

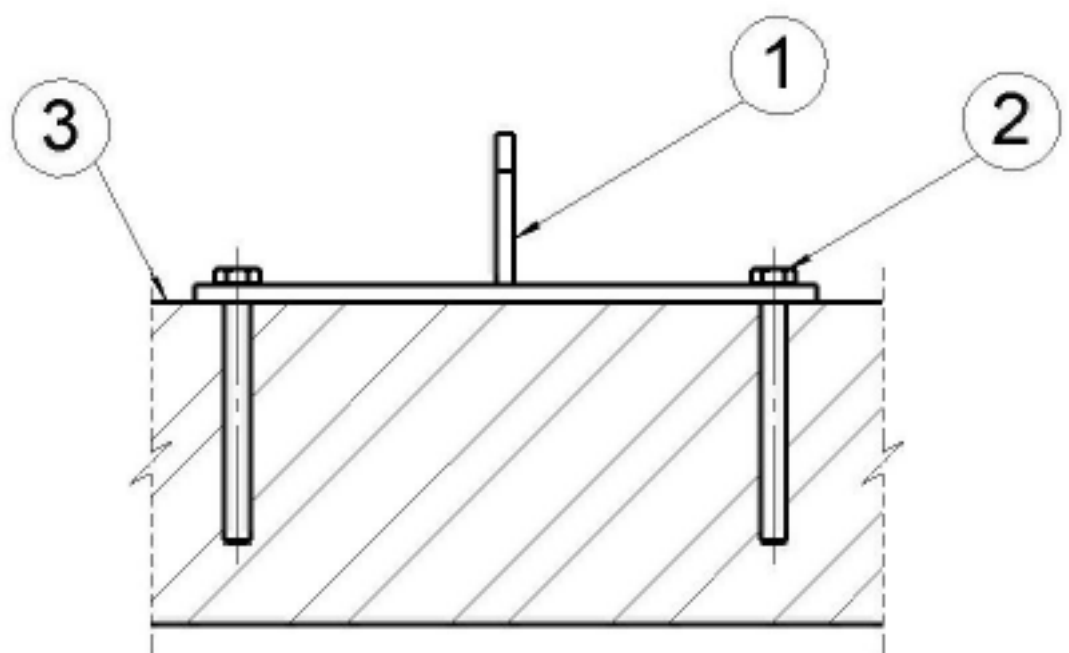
Die Befestigungsmethode muss von der Baubehörde genehmigt werden.

Fig. B 4

- 1 = Söll-T-Anchor
2 = Gewindestange mit
Muttern
3 = Holzbalken



- 1 = Söll-T-Anchor
2 = Holzschraube
3 = Holzbalken



C Benutzung

- C 1. Der „Söll-T-Anchor“ wurde als Ankerpunkt zum Fallschutz von bis zu 2 Personen entwickelt.
- C 2. Die durch diese Systeme in den „Söll-T-Anchor“ eingeleitete charakteristische Kraft, darf jedoch keinesfalls 22,0 kN überschreiten.
- C 3. Bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen ist auf sicheren Stand des Benutzers zu achten. Stolperstellen im Zugangs- und Arbeitsbereich sind zu vermeiden.
- C 4. Vor und bei jeder Benutzung ist eine Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel und Funktionsfähigkeit vorzunehmen.

C 5. **Warnung !**



Die Anschlagereinrichtung darf nicht mehr benutzt werden, wenn

- die Anschlagöse durch einen Absturz beansprucht worden ist,

In diesen Fällen muss die Anschlagereinrichtung durch einen Sach kundigen geprüft werden und ggf. Teile von einem vom Hersteller autorisierten Montagebetrieb ausgetauscht werden.

C 6. Die Söll Anschlagereinrichtung „Söll-T-Anchor“ darf nur in Verbindung mit folgendem Sicherheitszubehör verwendet werden:

- Bei Arbeiten mit Absturzgefahr Auffangsysteme nach EN 363 und Falldämpfer nach EN 355
- Bei Arbeitsplatzpositionierung Haltesysteme nach EN 358
- Rettungssysteme nach EN 1496, 1497 und 1498.

C 7. **Gefahr !**



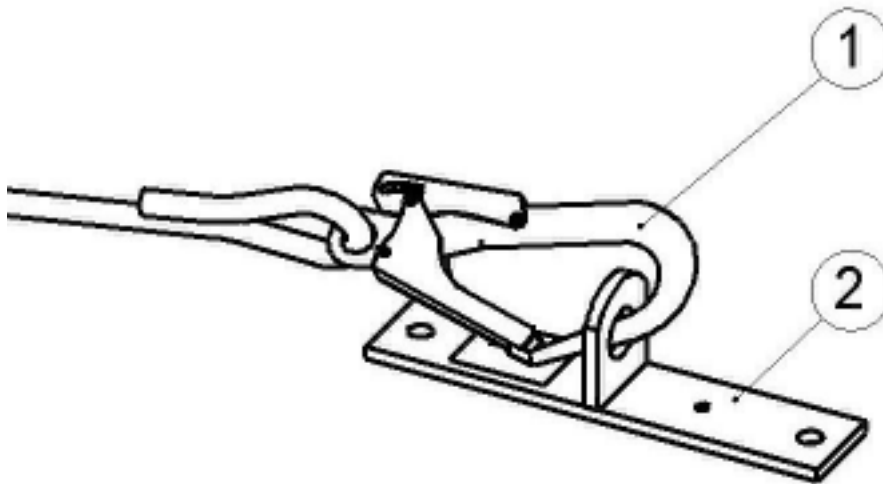
Das System der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (nur mit Falldämpfer), das Halte- oder das Rettungssystem ist so zu wählen, dass ein Aufprallen des Benutzers auf den Boden oder ein Anprallen an anderen Hindernissen verhindert wird. Hierzu ist die Benutzerinformation des entsprechenden Herstellers zu beachten.

Fig. C 1

C 8. Wichtig!

Zum Schutz vor Abstürzen (Abb. C1) den Karabinerhaken des Sicherungsseiles (Pos. 1) an der farblich kodierten Aufhängeöse (Pos. 2) anbringen und verriegeln, um unbeabsichtigtes Ablösen zu vermeiden.

Fig. C 1



C 9. Gefahr!



Der Karabinerhaken des Sicherungsseiles (Pos. 1) darf erst von der Aufhängeöse (Pos. 2) gelöst werden, wenn der Anwender durch andere Mittel vor Abstürzen geschützt ist.

D Wartung

- D 1. Aus Sicherheitsgründen sind Reparaturen nur vom Hersteller oder einer von ihm beauftragten Person zulässig. Bauteile, die mechanisch beschädigt worden sind (z.B. nach einem Absturz) müssen ausgetauscht werden!
- D 2. Bei Reparaturen dürfen nur original Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.
- D 3. Die Anschlageinrichtung „Söll-T-Anchor“ ist entsprechend den Benutzungsbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch **einmal jährlich** auf einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

D 4. **Warnung!**



Eine mangelhafte oder durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung darf nicht weiter verwendet werden. Die weitere Verwendung darf erst erfolgen, wenn ein Sachkundiger der weiteren Benutzung zugestimmt hat.

Sachkundiger ist:

„Wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung (z. B. durch eine erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung) oder seiner Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien sowie allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. EN-Normen, technische Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz beurteilen kann“.

Fig. D 1

D 5. Das Typenschild (Abb. D1) befindet sich an der Grundplatte des Söll-T-Anchors und enthält folgende Informationen:

- Hersteller, Lieferer oder Importeur der Anschlagereinrichtung
- Typenbezeichnung: Söll-T-Anchor
- Seriennummer
- Herstellerjahr
- Symbol und Typennummer der benannten Zertifizierungsstelle von: DEKRA EXAM GmbH, CE 0158
- Norm für Ankergeräte: EN 795: 1996
- Piktogramm, das den Benutzer auf das Lesen der Gebrauchsanleitung hinweist.
- Piktogramm, das Arbeitern das Tragen der Fallschutzausrüstung empfiehlt.
- max. Benutzeranzahl
- Den Söll-T-Anchor nur mit PSA gemäß EN 355 oder 360 verwenden

Fig. D 1



Achtung!

Das Kennzeichnungsschild muss in jedem Fall vorhanden sein.

E Kontroll-Liste zur Abnahme von Anschlagseinrichtung gepr. nach EN 795

„Söll-T-Anchor“

Bestell-Nr.: 24787, 24788

Die Kontroll-Liste Seite 13/14 ist vom Baustellenleiter der Montagefirma vollständig mit einem unauslöschlichen Stift auszufüllen. Der Baustellenleiter trägt die Verantwortung für die Richtigkeit aller Angaben. Wird ein Kontrollpunkt mit „nein“ beantwortet, ist dies in der Liste „Raum für Vermerke“ auf Seite 14 zu erklären.

Kontrolltätigkeit

Prüfvermerk

(bitte ankreuzen)

ja nein

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Alle Schraubverbindungen sind fest angezogen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Es sind nur korrosionsgeschützte Schraubverbindungen verwendet worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Es ist keine Verformung der Anschlagöse gem. Abschnitt D zu erkennen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Kennzeichnungsschild ist vorhanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Es liegt ein statischer Nachweis für die Befestigung der Anschlagseinrichtung vor. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Probebegehung wurde durchgeführt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Diese Anleitung wurde dem Betreiber ausgehändigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Es wurden nur Bauteile der SPERIAN FALL PROTECTION Deutschland GmbH & Co. KG verwendet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

